



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Deutsches Rotes Kreuz · Langeneßweg 4 a · 22926 Ahrensburg

Landesvereinigung für Gesundheitsförderung
in Schleswig-Holstein

Flämische Str. 6-10

24103 Kiel

**DRK-Kreisverband
Stormarn e.V.**

**Kindertagesstätte
„Gartenholz“**

Langeneßweg 4 a
22926 Ahrensburg
Tel. (04102) 4 22 57 +
(04102) 47 38 92
Fax (04102) 47 38 93
www.drk-stormarn.de
kita-gartenholz@drk-stormarn.de

Sparkasse Holstein
BLZ 213 522 40
Konto 23 797
UST-Nr. 30 299 70009

29.04.2015

Qualitätsbericht DRK Kita Gartenholz Ahrensburg

Die DRK-Kindertagesstätte „Gartenholz“ ist eine integrative Einrichtung in der Trägerschaft des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Stormarn e.V.. Die Kindertagesstätte liegt im Ahrensburger Stadtteil Gartenholz, umgeben von vielen Grünflächen und Siedlungen von Ein- und Mehrfamilienhäusern.

Seit November 1996 bietet die Kindertagesstätte Kindern im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung und seit September 2006 außerdem Kindern im Alter von 0-3 Jahren, im teiloffenen Konzept, Raum zum Spielen, Träumen, Lernen, Experimentieren, selbstständig werden und sich entwickeln. Unsere 115 Kinder, davon 20 Krippenkinder und 7 Integrationskinder, (davon 77 ganztags, 20 halbtags und 19 dreiviertel Plätze) werden von 19 pädagogischen Fachkräften (durchschnittliche Wochenarbeitszeit von 32 Stunden) in der Zeit von 6.30 – 17.30h liebevoll betreut. Ergänzt wird unser Team durch zwei Vollzeit Hauswirtschaftskräfte, die uns täglich mit frischem Essen versorgen, einem Hausmeister, zwei Reinigungskräften und diversen Praktikanten. In der Regel bieten wir in unserer Integrationsgruppe außerdem die Möglichkeit einer FSJ Stelle.

Die Platzvergabe erfolgt über die Stadt Ahrensburg (zentrale Vergabe).

In unserem teiloffenen Konzept werden unsere Gruppenstrukturen (mit Ausnahme der Krippe) zu festgelegten Zeiten zugunsten von pädagogischen Angeboten aufgelöst. Für die emotionale Sicherheit der Kinder bleiben der Bezug zur Stammgruppe und die Bindung an die Erzieherin der Gruppe wichtig.

Unser übergreifendes Motto lautet: Aus glücklichen Kindern werden glückliche Erwachsene“

Unser Gebäude ist durch viele und große Fensterfronten Licht durchflutet. Die großzügigen Räume und der Flur haben alle einen Zugang zu den Freiflächen und benötigen vor allem im Sommer weniger künstlich erzeugtes Licht. Zusätzlich zu unseren Gruppenräumen verfügen wir außerdem über einen großzügigen Turnraum mit einem gut ausgestatteten Geräteraum und einer Kinderküche, in der jeden Morgen das gesunde, abwechslungsreiche Frühstücksbuffet

aufgebaut wird und wo zu jeder Zeit Getränke für die Kinder zugänglich sind. Durch die Fußbodenheizung kann der Boden ausgiebig zum Spielen genutzt werden. Regelmäßige Lüftungszeiten sorgen für ein angenehmes Raumklima. In einigen Räumen wurde bereits mit der Lärmreduktion begonnen.

In unserer hauseigenen Küche bereitet unser Küchenteam täglich frische Speisen, orientiert an DEG Qualitätsstandards, zu. Zusätzlich finden in den Gruppen täglich Obst- und Gemüserunden statt.

Unser Haus wird von einem großzügig angelegten Garten umgeben, der durch seine hügelige und abwechslungsreiche Landschaft vielfältige Bewegungs- und Erfahrungsmöglichkeiten zulässt. Des Weiteren nutzen wir die Freifläche vor der Kita im Sommer häufig zum Fußballspielen oder ähnlichem.

Unsere Kita ist in dem Stadtteil Gartenholz eingebunden und beteiligt sich an dem Verein „Die Gartenhölzer“, einem Zusammenschluss sozialer Einrichtungen, Verbänden und interessierten Bürgern. Die Gartenhölzer organisieren regelmäßige Treffen und Aktionen, wie beispielsweise ein Sommerfest im Stadtteil, einen Flohmarkt, gemeinsames Musizieren oder einen Laternenumzug und steuern somit indirekt das soziale Miteinander im Stadtteil.

Das Stadtzentrum, sowie das Ahrensburger Schloß, das Wahrzeichen der Stadt, erreicht man zu Fuß in ca. 15 Minuten oder auch mit der Buslinie bequem.

Über die Jahre hat sich die Einrichtung kontinuierlich mit ihrer konzeptionellen Ausrichtung, dem situationsorientierten Ansatz, an den Bedürfnissen der Kinder weiterentwickelt.

Dadurch entstanden durch die Funktionsräume großzügige, vielfältige Erfahrungsspielräume, die den Kindern Möglichkeiten bieten, möglichst viele Sinne anzusprechen und somit ganzheitlich zu lernen.

In der Angebotszeit können die Kinder an unterschiedlichen Aktionen zu den Bildungsbereichen oder Themenfeldern teilnehmen. Regelmäßige Angebote für die Vorschulkinder sind beispielsweise die Schlaun Füchse. Dort werden die Kinder spielerisch auf die Schule vorbereitet. Dazu bieten wir Projekte wie Teddy braucht Hilfe (1.Hilfe für Kinder), „Wuppi“ (ein motivierendes Übungsprogramm zur Förderung der phonologischen Bewusstheit) und Verkehrserziehung an. Ein anderes Angebot ist der Mini-Maxi-Chor (in dem die Kinder und die Senioren aus dem benachbarten DRK Auetal –Seniorenanlage wöchentlich gemeinsam musizieren und auftreten).

Die Mitarbeiter haben Arbeitsschwerpunkte aus den Bildungsbereichen wie z.B. Sprache, Zeichen/Schrift und Kommunikation, Mathematik, Naturwissenschaften und Technik, Ethik, Religion, Philosophie, Gestalten, Darstellen, Musik, Theater und Medien, Körper, Bewegung und Gesundheit, damit sich die Kinder so viel wie möglich über die Themen aneignen können.

Durch unser gesundes Frühstück, Mittagessen und Zwischenverpflegung beschäftigen wir uns intensiv mit Gesundheitsangeboten zum Thema Ernährung: Die Kinder kochen einmal im Monat für die Gruppe, bereiten Frühstücksverpflegung vor. Von April bis September 2015 nehmen wir an dem Projekt „Aus Liebe zum Nachwuchs“ Gemüsebeete für Kids, von der Edeka Stiftung teil.

Jedes Kind hat die Möglichkeit, täglich frisches Obst und Gemüse zu essen und am Ende des Tages einen Apfel mitzunehmen. Durch das gemeinsame Mittagessen in den Gruppen schaffen wir Rahmenbedingungen für eine angemessene Tischkultur.

Wir orientieren uns an dem Qualitätsrahmenhandbuch für die DRK Kitas in Schleswig-Holstein. Es finden Fortbildungen zur Qualitätssicherung statt. In regelmäßigen Abständen werden Kitathemen in Dienstbesprechungen, in pädagogischen Beratungen, in Elternvertreter-sitzungen und in Beiratssitzungen besprochen. Wir führen

Mitarbeitergespräche und entwickeln Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung der Mitarbeiter durch.

Alle zwei Jahre führen wir eine Elternbefragung durch und werten diese gemeinsam mit den Eltern aus. Für das DRK gibt es eine Pressesprecherin, die Berichte in die Lokalzeitungen und ins Internet stellt.

Wir beziehen unsere Eltern häufig bei Aktionen, wie der Gestaltung des Buffets bei Festen, Weihnachtsvorbereitungen, Laternenfest, Aktionen im Stadtteil, Gartengestaltung und ähnlichem mit ein. Zum Abschluss bei besonderen Projekten laden wir die Eltern gerne zu einer Art Abschlussausstellung ein.

Das Elterncafé, das wir durchgeführt haben, führte zu positiven Rückmeldungen seitens der Elternschaft und bestärkt uns darin, dieses weiterhin anzubieten.

Unser aktiver Förderverein der DRK Kita Gartenholz unterstützt uns bei der Anschaffung und Instandhaltung von Spielgeräten. Sie organisieren Veranstaltungen und Theaterbesuche.

Ein regelmäßig stattfindendes Bewegungsangebot ist die Durchführung eines Fußballprojektes im Sommer mit Abschluss eines kleinen Spiels gegen eine Kooperationskita. Außerdem bauen wir mindestens zweimal im Jahr unser großes Wettkampframpolin auf und nutzen dieses intensiv mit den Kindern. Wir versuchen täglich mit den Kindern entweder morgens oder nachmittags raus zu gehen. Sollten wir den Garten aus wettertechnischen Gründen nicht nutzen können (z.B. bei Sturm), bieten wir den Kindern in unseren beiden Bewegungsräumen ausreichend Raum, sich körperlich zu betätigen. Zusätzlich zu unseren Bewegungsangeboten bieten wir durch externe Fachkräfte psychomotorisches Turnen und Tanzen an.

Wir haben uns für die Förderung für das Projekt Kita und Verein beworben um die Kooperation und Vernetzung von Kitas und Sportvereinen zu fördern. Das Projekt wurde vom Kreissportverband Stormarn und der Sparkassen Stiftung Stormarn initiiert.

Jährlich veranstalten wir ein Sommerfest, welches ein Gesundheitsaspekt verfolgt. Dort werden wir von den Eltern und in diesem Jahr von der Edeka Stiftung unterstützt. Einmal im Jahr fährt die Kita zum Naturerlebnis Grabau. Die Kinder erleben den Wald als Ruhe- und Erholungszone von der Hektik des täglichen Lebens und schöpfen häufig aus dem Besuch neue Kraft und Energie. Einige Erzieherinnen nahmen schon an Weiterbildungen der Sportjugend in Rendsburg teil.

Der Förderverein der Kita kocht jedes Jahr Marmelade, um sie auf dem Wochenmarkt dann zu verkaufen.

In dem Stadtteil Gartenholz ist die DRK Kita fest integriert. Wir haben gemeinsame Veranstaltungen, wie Flohmärkte, Sommerfest, Laternenumzüge ect. Solche Veranstaltungen nutzen wir, um zu zeigen, was die Kinder alles können. So tritt der Mini-Maxi-Chor gerne auf und zeigt, wie Jung und Alt musizieren. Dies wird von den Kindern und den Senioren auch meist mit Musikinstrumenten begleitet. Der Spaß an der Musik und das gemeinsame Tun stehen im Vordergrund. (z.B. 700 Jahre Stadt Ahrensburg, ein Stadtteil singt)

Einmal in der Woche wird für die Kinder zusätzlich von einer externen Kraft ein Musikprogramm zur musikalischen Früherziehung angeboten.

Unsere Aktionen der Kita werden auf unserer Homepage veröffentlicht und /oder in der Regionalzeitung. Gemeinsam mit Eltern haben wir bei einer Aktion „Äpfel für die Lütten“ von Coop Unser Norden mitgemacht. Bei dieser Aktion kann man für 12 Wochen 5 kg Äpfel gewinnen. Mitte April werden die ersten fünf Kitas mit den meisten Stimmen belohnt.

Uns ist die Rolle als Vorbild sehr bewusst. Deshalb spielt auch die Umwelterziehung eine große Rolle. Die Küche kauft die Waren in großen Gebinden. Wir trennen Plastik-, Papier-, und Bioabfall im ganzen Haus. Glas wird extra gesammelt und zum Glascontainer gebracht.

Die Natur verstehen und bewahren ist ein großes Anliegen unserer Kita: Die Kinder bekommen Zeit, Raum und Möglichkeiten Erfahrungen zu machen. Sie machen in den Bereichen Technik, Mathematik, Chemie, Physik, Naturwissenschaften durch experimentieren ihre eigenen Erfahrungen. Sie lernen, etwas selbst und mit anderen herauszufinden und entwickeln eigene Ideen. So bekommen sie nach und nach ein Verständnis dafür. 2013 haben wir die Plakette mit der Zertifizierung „Haus der kleinen Forscher“, Naturwissenschaften für Mädchen und Jungen erworben.

Wir ermöglichen allen Kindern an dem geregelten Kitaalltag teilzunehmen. Die Angebote werden auf die Kinder abgestimmt, so dass auch Krippenkinder und Kinder mit Integrations-, und Migrationshintergrund teilnehmen können. Zu bestimmten Themen wie Planung des Sommerfestes, Abschlussfahrt der schlaun Fühse oder aber im alltäglichen Abschlusskreis haben die Kinder ein Mitspracherecht.

Kinder haben einen natürlichen Antrieb sich die Welt Stück für Stück anzueignen. Sie müssen nicht belehrt werden, denn sie bilden sich selbst – und das mit Freude. Wir helfen Ihnen dabei.